

## **Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 21.03.2018 in Dotternhausen**

### **Tagesordnungspunkt 1: Bürgerfragestunde**

Es wurden Fragen zur Veröffentlichung des Kurzberichts des Gemeinderats im Amtsblatt, zur hausärztlichen Versorgung in der Gemeinde, zur Ausweisung neuer Bauplätze, zum Widerspruchsverfahren zur Unzulässigkeit des 2. Bürgerbegehrens, zur Verkehrssicherheit der Plettenbergzufahrt und zum Ausbau des Fußwegs zum Wohngebiet Brühl-Kreuzwiesen gestellt.

### **Tagesordnungspunkt 2: Bericht Jugendtreff**

Die Bürgermeisterin begrüßte Frau Suzanne Wahl und Frau Marie Frommeld vom Diasporahaus Bietenhausen, die den Jugendtreff in Dotternhausen betreuen. Frau Wahl und Frau Frommeld berichteten von den Aktivitäten im Jahr 2017. Der Jugendtreff ist freitags von 16.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Der Jugendtreff wird im Schnitt von 8 bis 10 Kindern und Jugendlichen besucht. Im November 2017 wurde zusätzlich eine Grundschulgruppe mit sehr abwechslungsreichem Programm eingerichtet. Das offene und unverbindliche Angebot für Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse wird sehr gut angenommen. Regelmäßig nehmen 10 bis 15 Kinder teil. Neben den regelmäßigen Öffnungszeiten wurden eine School's out Party, ein Jahresabschluss im Kino Balingen und ein Sommerferien Programm mit unter anderem einer Fahrt in den Europapark oder ein Ausflug zum Disco-Bowling durchgeführt. Wie in den Vorjahren auch beteiligte sich der Jugendtreff an der Dorfputzete der Schule. Im Jahr 2018 werden die Programme weitergeführt. Die Mitarbeiterinnen des Jugendtreffs arbeiten eng mit der Schule zusammen und bewerben das Angebot auch in den Schömberger Schulen und über Facebook. Die Bürgermeisterin bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

### **Tagesordnungspunkt 3: Muffelwildabschussplan 2018/19**

Der Gemeinderat folgte dem Antrag der Jagdpächter, den Muffelwildabschussplan für das Jagdjahr 2018/19 mit 2 Widdern bei der unteren Jagdbehörde zu beantragen. Der Antrag der Jagdpächter lag zur Einsichtnahme vom 12.03. bis 20.03.2018 aus. Anregungen wurden nicht vorgebracht. Auch das Forstamt stimmte dem Antrag zu.

### **Tagesordnungspunkt 4: Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 01.07.2018**

Die Bürgermeisterin berichtete, dass sich die kommunalen Rechenzentren in Baden-Württemberg neu aufstellen wollen. Die kommunalen Rechenzentren versorgen die Landkreise, Städte und Gemeinden mit Leistungen der Informationstechnik. So pflegen und betreuen sie unter anderem die landeseinheitlichen Verfahren z. B. der Einwohnermeldeämter, des Finanzwesens oder der Lohnbuchhaltung.

Der Zweckverband KIRU mit Sitz in Reutlingen und Ulm, bei dem die Gemeinde Mitglied ist, soll mit den anderen 3 Rechenzentren zu einem Verband „4IT“ verschmelzen. Dieser neue Verband wiederum wird zusammen mit dem Land Baden-Württemberg eine Anstalt öffentlichen Rechts mit dem Namen „ITEOS“ bilden.

Der Gemeinderat stimmte der Fusion zu und beauftragte die Bürgermeisterin bei der Verbandsversammlung des Zweckverband KIRU die Zustimmungen zu den einzelnen Verfahrensschritten zu erteilen.

### **Tagesordnungspunkt 5: Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

Die Bürgermeisterin gab bekannt, dass der Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 28.02.2018 beschlossen hat, Frau Rebecca Gerigk-Rudek als Reinigungskraft für die Festhalle einzustellen.

### **Tagesordnungspunkt 6: Bekanntgaben und Verschiedenes**

Die Bürgermeisterin informierte das Gremium über die Bebauungsplanung der Stadt Balingen zur Erweiterung des Gewerbegebiets "Rote Länder" in Weilstetten. Aus dem Gremium wurde angeregt, eine Stellungnahme abzugeben. Durch die Erweiterung des Gebiets wird eine Zunahme des Schwerlastverkehrs befürchtet, die ohne eine Umplanung der Kreuzung B27/ L442 zu einer Überlastung führen wird.

Ortsbaumeister Mertens berichtete über den Stand des 2. Bauabschnitts zur Schulsanierung. Die Arbeiten am Flachdachgebäude sind abgeschlossen. Die Verwaltung ist umgezogen. Derzeit laufen die Arbeiten zum Teilabbruch des Mittelbaus. Dieser soll bis zur übernächsten Woche abgeschlossen sein. Dann schließt sich der Bau des Musiksaals und die Sanierung der Toilettenanlage an.

Weitere Themen waren die Technik im Sitzungssaal, die landärztliche Versorgung und die Verunreinigung der Grünflächen durch Hundekot.